

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1943-10-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 12. 10. 43

Meine liebe Frau. Deine Nachrichten
aus Lindau kamen hier gut an, Vielen Dank,
auch, was Frau de Sencker von deiner Abfahrt
noch erzählte. So darf ich annehmen, dass
auch du gut angekommen bist.

Ich fahre nun morgen auch den grossen
Bogen des Vorkriegszeiten, aber da das Mini-
sterrum alle diese Feinheiten auf Beide organisieren,
wird alles gut gehen; man scheint in hoher
Erwartung zu sein, überall.

Hier lassen alle wissen, besonders Klein,
der auf Betty's Betz nicht und die Welt der Wider-
stände und Gefahren vorstellt. Darin untersteht
dass er sich von seinem Herrn.

Ich wünsche dir von Herzen Glück und Glück,
liebe Tage in der Heimat. Zuerst wird dir
wohl alles sehr gefallen, vergiss darüber das
Grosse Kämpfende Deutschland nicht, bleib ihm
treu, wie du immer warst, grüsse doch alle
Freunde sehr, auch die Damen und schreib
bald

Deinem

L. N.

Angelika Riemann von hier und hat
sehr schön gespielt. Die Kanari-Sache
kommt zu Stande. (31. 10.)

5433

5543

2120